





Befugung gestellt, die einzelne...  
Finanzmann Hotzy, dessen...  
demokratischen Einigung...  
Schwierige Kassenlage des Reiches...  
Todesurteil im Leninger...  
Chicago vor dem Senfrott...  
Der Schrecken des Allgäu...

zur Strafverfolgung des kommunistischen Abgeordneten...  
Stellung von 20 Millionen Goldbilanzenkrediten...  
Berlin, 24. Jan. Die Deutsche Rentenbankkreditanstalt...  
Die angelegte Tarifierhöhung im Güterverkehr...  
Abg. Straffer wegen Verleumdung des preussischen Ministerpräsidenten...  
Berlin, 24. Jan. Nach mehrstündiger Beratung...  
Kein Preis für die Saargruben...  
Berlin, 24. Jan. Im preussischen Landtag...  
Schwierige Kassenlage des Reiches...  
Berlin, 24. Jan. Im Haushaltsausdruck des Reichstags...  
Todesurteil im Leninger...  
Chicago vor dem Senfrott...  
Der Schrecken des Allgäu...

die in Höhe von rund 40 Millionen zurückgezahlt werden...  
Das Säbholzmonopolgesetz im Reichstag...  
Berlin, 24. Jan. Das Säbholzmonopolgesetz...  
Der Empfang der Landeshauptheute beim Reichspräsidenten...  
Berlin, 24. Jan. Im Zusammenhang mit dem Empfang...  
Der Raubüberfall in Stabigotten...  
Altenstein, 24. Jan. In dem bereits gemeldeten...  
Monte Cervante untergegangen...  
Hamburg, 24. Jan. Während man bisher immer noch...  
Todesurteil im Leninger...  
Chicago vor dem Senfrott...  
Der Schrecken des Allgäu...

was ihm in die Hände fiel: Kleider, Uhren, Fahrräder...  
Dampfer gegen Leuchtturm...  
Pessimistische Erklärung...  
Oberamt: Dr. Schmidt, Regierungsrat.

**Maul- und Klauenseuche.**  
Die Maul- und Klauenseuche im Schloß des Johann Georg Redt in Thammühle, Ode. Schömburg, ist erloschen.  
Sämtliche anlässlich dieses Seuchensalles angeordneten Schutzmaßnahmen werden mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

**Zwangs-Versteigerung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen versteigert werden am  
Mittwoch den 29. Januar 1930, vormittags 9 Uhr, auf dem Rathaus in Feldrennach

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsmerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden...

**Grundstücks-Versteigerung.**  
Im Auftrag der Erben der Friedrich Waidner, Tagelöhners Eheleute in Steinhäusle, bringe ich am  
Mittwoch den 29. Januar 1930, vormittags 10 Uhr, auf dem Rathaus in Herrenalshaus

**Berkauf von Möbeln.**  
Die sämtlichen im Laden Calwerstraße 9 in Pforzheim ausgestellten Möbel sind dem Verkauf ausgesetzt.

**Stangen-Verkauf.**  
Aus verschiedenen Abteilungen des oberen Waldes kommen am Montag den 27. ds. Mts., abends von 1/8 Uhr ab, im hiesigen Rathaus zum Verkauf:

Heute Samstag den 25. Januar Beginn meines

# Jubiläums-Verkaufs

anlässlich des sechzigjährigen Bestehens meiner Firma zu staunend billigen Preisen.

## Felix Rall, Neuenbürg

**Gemeinde Birkenfeld.**  
**Stangen- und Brennholz-Verkauf.**  
 Kommenden **Mittwoch den 29. ds. Mts.**, abends 7 Uhr kommen im Gasthaus zum „Adler“, hier, im öffentl. Auffreid zum Verkauf:  
 Aus dem Abt. V 17. Leigfelwäldle und 18. Heidebuckel: 146 Bauftangen I. bis V. Klasse, 23 Hopfenstangen I. und II. Klasse.  
 Aus Abt. V 18. Heidebuckel (Durchforstung): 66 Rm. Forchen-Nadelholzprügel.  
 Aus dem Abt. IV 2. Mittl. Erlach, 21. Hint. Alter Hau und 18. Heidebuckel: ca. 16 Schlagraumlose in Flächenlosen.  
**Birkenfeld, den 24. Januar 1930.**  
 Gemeindepfleger Bolan.

**Gemeinde Birkenfeld.**  
 Nachdem die Bauarbeiten in der Schulküche beendet sind, findet Mitte Februar unter Leitung der Hauswirtschaftslehrerin ein

**Koch- und Back-Kurs**  
 statt. Anmeldungen zu dem Kurs sind sofort auf dem Rathaus-Wartezimmer zu machen.  
**Birkenfeld, den 23. Januar 1930.**  
 Gemeindepfleger Bolan.

Die Berufsberatungsstelle des Arbeitsamts Pforzheim hält erstmals am **Donnerstag den 30. Januar 1930**, vorm. von 9-12 Uhr, eine

**Beratungsstunde,**  
 getrennt für Knaben und Mädchen, in Herrenalb (Neues Schulhaus) ab. Die Entlassschüler und -Schülerinnen der Gemeinden Herrenalb, Bernbach, Döbel und Neusoh sind zu dieser Beratungsstunde eingeladen und werden gebeten, möglichst mit ihren Eltern zu erscheinen. Angebote guter Lehrstellen werden in der Beratungsstunde entgegengenommen.  
**Arbeitsamt Pforzheim.**

**Biefelsberg, O.N. Neuenbürg.**  
**Bergebung v. Straßenbauarbeiten.**

Für den Umbau der Nachbarschaftsstraße Biefelsberg-Schwarzenberg bis zur Einmündung in die Bezirksstraße Unterreichenbach-Schwarzenberg habe ich folgende Arbeiten zu vergeben:  
 Erdarbeiten . . . . . zu 2500 cbm  
 Fahrbahnarbeiten . . . . . zu 6300 qm  
 Entwässerungsanlagen . . . . . zu 70 lfdm  
 Waljarbeiten . . . . . zu 6300 qm  
 Maurer- und Steinhauerarbeiten in kleinerem Ausmaß.  
 Pläne und Bedingungsunterlagen liegen in der Zeit vom 27. Januar bis 1. Februar, vormittags 8-12 Uhr, auf dem Rathaus in Biefelsberg zur gest. Einsichtnahme auf. Verschlussene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis Samstag den 8. Februar 1930, nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathaus in Biefelsberg abzugeben. Der anschließend erfolgenden Eröffnung der Angebote können die Bieter beimohnen.  
 Zuschlagsfrist: Drei Wochen.  
**Neuenbürg, den 24. Januar 1930.**  
 L. Keß, Architekt.

**Arbeiter-Gesang Verein „Vorwärts“**  
**Birkenfeld.**  
**Voranzeige!**  
 Wir veranstalten am **Sonntag den 23. Februar 1930** im Gasthaus z. „Mühle“ einen **großen Rappen-Abend**, verbunden mit allerlei Ne'errosungen. Wir ersuchen die verehrlichen Vereine, sich den Termin zu notieren.  
**Die Verwaltung.**



**Hochzeits-Einladung.**  
 Zu der am Sonntag den 26. Januar 1930 im Gasthaus zum „Adler“ stattfindenden  
**Hochzeits-Feier**  
 laden freundlichst ein  
**Albert Kasper Klara Höll**  
 Kirchgang 1/2 12 Uhr.  
 Birkenfeld, Januar 1930.

**Trefzger-MOBELE**  
**WERT-MOBELE**  
 zu niedrigen volkstümlichen Preisen!  
 UNSERE FABRIK-AUSSTELLUNG:  
**Pforzheim**  
 Schloßberg 19

**Aerztlicher Sonntagsdienst**  
 am Sonntag den 26. Januar 1930:  
**Dr. med. Scholz, Eilmendingen,**  
 Telefon 17 Eilmendingen oder Unfallmeldestelle Neuenbürg.

**Sängerbund Birkenfeld.**  
 Samstag den 15. Februar  
**Masken-Ball**  
 im Hotel zum „Schwarzwaldband“.  
 Wir laden hiezu sämtliche Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunde des Vereins ergebendst ein.  
 Näheres wird noch bekanntgegeben.  
**Der Vorstand.**

**Arbeiter-Rad- und Kraftfahrer-Bund „Solidarität“**  
 Gau 21. — Bezirk 15.  
 Sonntag, 26. Januar 1930, nachmittags 2 Uhr, findet in Feidrennach, Gasthaus z. „Krone“, ein **verwaltungstechnischer Lehrkurs** statt. Sämtliche Ortsgruppen-Funktionäre müssen anwesend sein. Die übrigen Mitglieder sind herzlich eingeladen.  
**Die Bezirksleitung.**

**Ottenhausen.**  
**Laubholz- und Stangen-Verkauf.**  
 Die hiesige Gemeinde bringt am **Montag den 27. Januar ds. Js.** im öffentlichen Auffreid zum Verkauf:  
**Eichen:** Stück = Fm.: 1 = 3,09 I., 4 = 6,02 II., 14 = 12,67 III., 30 = 16,86 IV., 26 = 7,82 V., 14 = 1,92 VI. Klasse;  
**Buchen:** Stück = Fm.: 1 = 0,42 III., 3 = 1,18 IV. Klasse;  
**Birken:** 15 Stück 1,96 Fm. VI. Klasse.  
**Tannen- u. Fichtenstangen:** 924 Bauftangen I.—V. Klasse, 1652 Hopfenstangen I.—IV. Kl., 285 Rebsteden I. u. II. Klasse, 140 Bohnensteden;  
**Eichenstangen:** 33 Verbstangen II.—V. Klasse, 60 Reisstangen I.—III. Klasse;  
**Eichenstangen:** 114 Verbstangen I. Klasse.  
 Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus. Auszüge fertigt gegen Bestellung Waldhüter Großmann.  
 Den 20. Januar 1930.  
**Gemeinderat.**

**Turn-Verein Neuenbürg.**  
 Am **Sonntag den 26. ds. Mts.**, nachmittags 5 Uhr, findet im Lokal Gasthaus z. „Eintracht“ unsere **General-Versammlung** statt.  
**Tages-Ordnung:**  
 Jahresbericht, Turnbericht, Kassenbericht, Neuwahlen Bericht vom Gau-tag, Verschiedenes.  
 Wir bitten unsere werten Mitglieder dringend, zahlreich zu erscheinen.  
**Der Turnrat.**

**Gewerbe-Verein Neuenbürg.**  
 Montag den 27. Januar 1930, abends 8 Uhr, **General-Versammlung** bei Keß zur „Eintracht“.  
**Tagesordnung:**  
 1. Jahresbericht, 2. Neuwahlen, 3. Vortrag über Steuerfragen von Steuerhändikus Dr. jur. R. F. Baumann, Pforzheim, 4. Verschiedenes.  
 In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung, besonders Punkt 3, wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.  
**Der Vorstand.**

**Haltestelle Engelsbrand.**  
 Heute Samstag  
**Schlachttag**  
 bei **Hans Rüd und Fran**  
 z. „Haltestelle Engelsbrand“.  
**Niederlage**  
 an geord., etw. bekannte Familie, Fr. We. sofort privat zu vergeben. Kein Laden. Angenehm hoch. Haupt- od. Nebenverdienst. Sich. erf. Zuschriften unt. L. W. 23 an die „Engländer“-Geschäftsstelle.

**Evang. Gottesdienst in Neuenbürg.**  
 Sonntag den 26. Jan. (3. Sonntag nach dem Erscheinungsfest.)  
 10 Uhr Predigt: (Röm. 5, 1-5) (Lied Nr. 322).  
 Predikan Dr. Negele.  
 Das Opfer ist für die kirchlich Hilfskasse des Bez. bestimmt.  
 1/2 2 Uhr Christenlehre (Söhne) Stadthalter Stähle.  
 Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus.  
 In Waldrennach ist am Sonntag 1/2 10 Uhr Gottesdienst und am Donnerstagabend 1/2 9 Uhr Bibelstunde.

**Kath. Gottesdienst in Neuenbürg**  
 am Sonntag den 26. Januar.  
 9 Uhr: Predigt und Amt.  
 2 Uhr: Anacht.  
**In Birkenfeld**  
 10 1/2 Uhr: Predigt und hl. Mess.

**Sparfamkeit**  
 vielleicht mehr not bei Zukunft vorzuziehendes werden mit kurzschäftiger Preis, derart, daß man weniger zu verausgaben, bezogen, Geduld und vernünftige Benutzung welche Mittel zum Hausgeiz darzulegen, in erste Reihe anzugeben. Für geben, ihrer Familie ein wirklich nahrhaftes Essen angelegen sein läßt, die den, durch verhandlungs aller Vährnisse sein, in Dankschuldgebiet fehlt e bildenden Danksfrau uoc Einbit, nämlich bei de weite hoch allbekant sei leuchtung der Wohnun Keinalität, Gesundheit, Deim von ausschlaggeb die kurzschäftigerweise die monatliche Wätried Berie — möglichst nied mein zu schwache Kam kaum nennenswerten L oder Dual-Kampfen befü en sichtbarer Stelle das den für mehrere Kammer alle bis auf eine herans ionstige Zukunftsdeute b gemeinbeachtung ange sige zu schwache Kammer Möglichkeit einer Sonda wenn jemand in einem das Licht brennen läßt, dung gebietet — die geradezu übertriebene mangelhaft beleuchteten in der Küche infolge u Reihigen der Wohnun, den paar Groschen, die herausfordern kann. Z Groschen; denn das elek kaum ein anderer Kosten die man heute kaum ein brennt eine Lampe in 10 bis 20 Stunden. Ver schen im größeren Daus der Lichtverbrauch einer zahllose ähnliche Beispiele sollte sich wirklich einm Deim in allen Räumen und schön beleuchten.

Stuttgart, 21. Jan. bades für den DSD-Direction Stuttgart wick

**DIALO**  
 Ihren Lieb

**Die**  
 7. Fortsetzung.  
 „Ja, das paßt in er's ganz gut merkt, der Beidler schnappt i Denn daß der Goldn hab ich mir schon lan denen, die einem arme im Kopf derweil die 2. Josef ist bloß gew ich hin. Dann aber j „Das glaub ich nit! rechnen wie ein Ind — Brigitte zude die „Ja lag nur weite Raz, ein meiner Be jählt, daß er mit eigen im Wirtshaus gelagt Bruder Knecht made Bauerntochter heiratet einem schönen Hol. W ein paar, die wenn i ihm gleich zustiegen w dazu: Da wird er's wa weil sie die reichste i — der Raz hat recht — anfangt. Und wenn d Beidler abfragen müße „Bist nährlich?“ ist ich in die Stadt! Wa Spekulation an?“ „Wenn er dir nit li recht, wenn du's ihm z bist!“ lagte Brigitte i schon ein ganz anderer sondern bloß nach die

